

	<p>Objekt: Almandinfibeln aus Schwenningen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: A 38/268-281</p>
--	--

Beschreibung

Die beiden außergewöhnlichen Almandinscheibenfibeln wurden in einem der reichsten Frauengräber des frühen 6. Jahrhunderts in unserem Raum gefunden. Sie stammen ursprünglich aus Byzanz, mutmaßlich sogar aus einer Werkstatt, die für den byzantinischen Kaiserhof produzierte.

Die Zackenrandfibel und die Scheibenfibel mit Kreuz aus Schwenningen sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, Almandin
Maße:	Zackenrandfibel: D. 3,6 cm; Scheibenfibel: D. 3,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	500-550 n. Chr.
	wer	
	wo	Byzanz
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Villingen-Schwenningen

Schlagworte

- Bestattungskultur
- Bodenfund
- Frauengrab
- Frühmittelalter
- Gewandnadel
- Grabbeigabe
- Schmuck
- Tracht

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 136